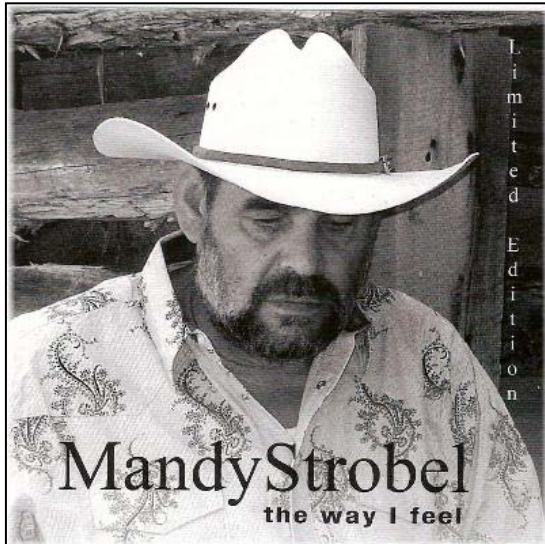


# Hörenswerte CD

## Mandy

„The Way I Feel“  
(Arizona Records)



Hier einmal eine etwas andere CD-Beschreibung. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Bluegrass Bühne in Leipzig konnte Mandy seine neuste CD taufen, die nur in einer limitierten Auflage erhältlich ist. Im Programmheft fand ich folgende Zeilen, die uns Friedrich Hog netterweise zur Verfügung stellt.

Es hatte alles angefangen als Erholungsurlaub oder sagen wir besser als kleine Erkundungsreise durch die Südstaaten der USA. Organisiert von den Country & Western Friends Kötz, 20 Leute, Atlanta, Dollywood, Memphis, Nashville. Vielleicht war es auch mehr ein Aktivurlaub bei diesem kompetent

zusammengestellten Reiseprogramm, denn es gab auf diesem Trip so ziemlich alles zu sehen, was das Herz des Musikers begehrt, auch das Sun Studio in Memphis, Tennessee. Dort, bei Sam Phillips hatte Mitte der 50-er Jahre mit den ersten Aufnahmen von Johnny Cash und Elvis Presley alles begonnen, was die Country- und Pop Musik der Zeit seither beeinflusst hat.

Noch heute sind Gebäude und Studio erhalten und eine ansprechende Tour durch das Gebäude und seine musikalische Geschichte liess bei einem der Reiseteilnehmer die grauen Zellen arbeiten. Schliesslich kann man noch heute dort aufnehmen!

Der eine, das war natürlich Mandy. Nachdem er und seine Frau Elsy nach knapp drei Wochen die anderen 18 Reiseteilnehmer nach Hause geschickt hatten, blieben die Beiden noch einige Wochen in Tennessee und kehrten zurück nach Memphis in's Sun Studio. Mit James Lott an der Technik entstanden 11 Aufnahmen, die das Gefühl von Mandy seiner Musik gegenüber ganz direkt einfingen. An gleicher Stelle, wo die musikalischen Legenden den „Big Train From Memphis“ gestartet hatten, sang Mandy in's weltberühmte Sun-Records-Mikrofon, die Atmosphäre und den Sound der 50-er Jahre wieder aufleben lassend. Nur der Mann, seine Stimme und seine akustische Gitarre. Das Resultat könnte als die verlorenen Sun-Sessions von Johnny Cash durchgehen, oder auch als dessen „Lost American Recordings“ im Sinne der Produktion von Rick Rubin. Lieder, die den Geist des „Man In Black“ einatmen, aber doch den Künstler Mandy unverfälscht und direkt repräsentieren, wie es nie zuvor gelungen ist.

Friedrich Hog, Radio free FM, Vizepräsident Country & Western Friends Kötz

Neun dieser Songs hat Mandy 2005 im legendären Sun Studio in Memphis aufgenommen und sich damit selber einen grossen Wunsch erfüllt! Als Duettpartnerin hat er sich Elsy, seine Frau geangelt.

Comin' Around (Steve Earle) - Just The Wife I Love (Ron Davis/Mandy) - When Will The Peace (Ron Davis/Mandy) - The Bow And The Arrow (Billy J. Shaver) - Soldiers Wishes (Ron Davis/Mandy) - I'm Meant For Tennessee (Ron Davis/Mandy) - Another Man In Black (Becky Hobbs/Dene Antone) - Goin' By The Book (Lester Chester Arthur) - Get On Your Knees And Pray (Ron Davis/Mandy) - Halo Round The Moon (Steve Earle) - I Don't Wanna Have To Run (Mark Homer Stuart) - May The Lord Always Bless You (Snook Edward Thomas/Mandy) - The Old Watch (Mark Homer Stuart) - Farside Banks Of Jordan (Smith Terry Stephen).